

FÖRDERUNG DES EIGENVERANTWORTLICHEN
LERNENS DURCH DEN AUSBAU EINES
SCHULEIGENEN E-LEARNING-BEREICHS MIT DER
FREIEN UND QUELLOFFENEN SOFTWARE

H5P



UNSERE IDEE



Wir möchten Schülerinnen und Schülern **interaktive Lern- und Lehrinhalte** auf unserer Homepage zur Verfügung stellen, mit deren Hilfe sie in unterschiedlichen **didaktischen Settings** das **eigenverantwortliche Lernen** sowohl im Distanz- als auch im Präsenzunterricht trainieren können.



UNSERE ZIELE

- Schülerinnen und Schülern sowie Eltern zur Schulart und zum neuen LehrplanPlus **passende Lern- und Übungsformate leicht zugänglich machen** (passwortfrei, plattform-unabhängig, kostenfrei und unabhängig vom Endgerät).
- Durch entsprechende Übungen und Aufgabenformate die Vorbereitung auf den **qualifizierenden Abschluss der Mittelschule** (inklusive der Projektprüfung) erleichtern.
- Kooperationsstrukturen im Kollegium durch die gemeinsame Erstellung von H5P-Formaten stärken und die **gemeinsame Unterrichtskultur** weiterentwickeln.
- Formen des **eigenverantwortlichen Lernens** der Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule Altdorf **stärken**.



DIDAKTISCHE SETTINGS

Englisch: Vokabelarbeit

(Vokabeln lernen und schreiben in allen Jahrgangstufen in einheitlichem Format)

Zoom in Intro Topic 1 Topic 2 Topic 3 Text family personal pronouns prepositions Song

Englisch 5, Unit 1, Zoom in- In a park

Lies das englische Wort laut vor. Überlege dir dann die deutsche Übersetzung. Drehe danach die Karte um. Beantworte ehrlich, ob du es richtig oder falsch gemacht hast. Dein Ergebnis kann außer dir niemand sehen! Am Ende bekommst du eine Übersicht, wie viele Wörter du aus *Zoom in - In a park* schon kannst.

to play

✘ Ich hatte es falsch! **Umdrehen** ✔ Ich hatte es richtig!

Runde 1 Verbleibende Karten: 13

Reuse H-P

Zoom in Intro Topic 1 Topic 2 Topic 3 Text family personal pronouns prepositions Song

Übung 2: Hier kannst du die Vokabeln schreiben:

Übung 2: Hier kannst du die Vokabeln schreiben:

im Park

spielen

Farbe

Ich kann Fahrrad fahren

Hausier

Skateboard

Hund

Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist...

Zahl; Nummer

Pommes frites

Leute; Menschen (pl only)

Essen; Lebensmittel

DIDAKTISCHE SETTINGS

- Mathematik und Deutsch: Arbeit mit **Lernlandkarten** (Einschätzung des Lernstandes mit passgenauen Übungen)

Für die Lernlandkarte brauchst du drei farbige Buntstifte, um die Felder auszumalen. Schätze dich selbst ein!

Rot: Das habe ich noch nicht verstanden. Das muss ich noch üben!

Gelb: Das habe ich verstanden, muss es aber nochmals üben!

Grün: Das habe ich verstanden. Das brauche ich nicht mehr zu üben.

Lernlandkarte „Rationale Zahlen“ – Klasse 7

Lösungen auf Seite 212 + 213 im Mathebuch

1. Ich kann Vorzeichen bei rationalen Zahlen erklären.

- Mathebuch, Seite 180, Aufgabe 1
- e-learning Mathe 7, „Quiz“

QR-Code: e-learning

2. Ich kann Zustandsänderungen mit rationalen Zahlen beschreiben

- Mathebuch, Seite 180, Aufgabe 2
- Mathebuch, Seite 180, Aufgabe 3

3. Ich kann rationale Zahlen addieren und subtrahieren

- Mathebuch, Seite 180, Aufgabe 5
- Mathebuch, Seite 180, Aufgabe 6
- e-learning Mathe 7, „Kurzschreibweise Addition“
- e-learning Mathe 7, „Subtraktion I“
- e-learning Mathe 7, „Subtraktion II“

4. Ich kann rationale Zahlen multiplizieren

- Mathebuch, Seite 181, Aufgabe 8
- e-learning Mathe 7, „Multiplikation“
- e-learning Mathe 7, „Zahlenmauer“

5. Ich kann rationale Zahlen dividieren

- Mathebuch, Seite 181, Aufgabe 9
- e-learning Mathe 7, „Division“

QR-Code: Aufgabenfuchs

Für Köhner:

- Aufgabenfuchs, Rationale Zahlen: Aufgaben 13 + 14 (Temperatur) Aufgabe 20 (Aufzug)
- Kompetenzraster

DIDAKTISCHE SETTINGS

- Alle Fächer: Integration von Aufgaben des E-Learning-Bereichs in die **Wochenplanarbeit und offene Übungsphasen**

Wortarten

Übung 1 Übung 2 Übung 3 Übung 4 Übung 5 Übung 6

Trage die fehlenden Pronomen ein: ich, unsere, mir, Sie, Ihre, wir, Ihnen
Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

Liebe Eltern,

beim diesjährigen Schulfest übernimmt Klasse den Kuchenverkauf. Deshalb möchte um Mithilfe bitten. Es wäre nett, wenn sich beim Backen der Kuchen beteiligen könnten. Wer von kann einen Kuchen spenden? Auch brauchen an dem Tag einige Freiwillige, die am Stand aushelfen.

Schreiben bitte einen Zettel, den Kind mit in die Schule geben.

Beste Grüße,
 Frau Meyer
(Klassenlehrerin)

H:P

ÜBTER: _____ NAME: _____ DATUM: _____

Wortarten-Training

In diesem Training...

- ✓ wiederholst du die wichtigsten Wortarten und
- ✓ wendest die Wortarten in verschiedenen Übungen an.

SCANNEN DEN QR-CODE:

<https://ms-altdorf.de/e-learning/deutsch/sprachliche-strukturen-untersuchen-und-reflektieren/6-klasse/#wortarten>

Aufgabe:
Bearbeite die verschiedenen Übungen zu den Wortarten.
Beginne mit der Wortart, mit der du am meisten Schwierigkeiten hast.
Vervollständige nach jeder erledigten Übung die Tabelle.

Übung	Thema	erledigt ✓	Punkte	Wie lief es? Was war schwer/leicht? Fragen?
1	Nomen erkennen		___ / 6	
2	Adjektive markieren		___ / 6	
3	Präpositionen finden		___ / 6	
4	Konjunktionen einsetzen		___ / 5	
5	Pronomen ergänzen		___ / 12	
6	Bestimmte und unbestimmte Artikel passend verwenden		___ / 16	

Nach dem Training

Übung 1 Schreibe die Nomen mit Artikel in dein Heft.

Übung 3 Schreibe mit jeder Präposition des Ortes einen Satz in dein Heft.



DIDAKTISCHE SETTINGS

- Training von **Aufgabenformaten** für den **qualifizierenden Abschluss der Mittelschule**

Deutsch: Satzlehre

Übung 1 Übung 2 Übung 3 Übung 4 Übung 5 Übung 6 Übung 7 Übung 8 Übung 9 Übung 10

Satzarten unterscheiden

Es gibt **Aussagesätze**, **Aufforderungssätze**, **Fragesätze** und **Ausrufesätze**.

1. **Aussagesätze** enden mit einem **Punkt**. *Beispiel: Sven mag keine Bratwürste.*

2. **Fragesätze** enden mit einem **Fragezeichen**. *Beispiel: Warum magst du keine Bratwürste?*

3. **Ausrufe- und Aufforderungssätze** enden mit einem **Ausrufezeichen**. *Beispiel: Räum sofort dein Zimmer auf! oder Geh zur Seite!*

AUFGABE: Ziehe die Satzzeichen in die richtigen Felder!

Sina soll einmal die Woche ihr Zimmer aufräumen

Deswegen kommt es regelmäßig zu Streitereien zwischen Sina und ihrer Mutter

Ihre Mutter ermahnt fast täglich: "Räume jetzt endlich bei dir auf

Wie lange möchtest du noch damit warten "

Sina schreit zurück: "Ich mach das schon "

"Räume heute noch auf ", antwortet ihre Mutter genervt

"Warum lässt du mich damit nicht in Ruhe ", entgegnet Sina

"Ich räume dann auf, wenn ich Zeit habe "

"Was hast du denn heute noch vor ", fragt ihre Mutter nach

"Das geht dich nichts an ", brüllt Sina zurück



Deutsch: Satzlehre

Übung 1 Übung 2 Übung 3 Übung 4 Übung 5 Übung 6 Übung 7 Übung 8 Übung 9 Übung 10

Ich habe etwas Schönes vorbereitet. Du kannst dich morgen auf meinem Geburtstag wohlfühlen.

damit

wenn

falls

nachdem

Überprüfen



DIDAKTISCHE SETTINGS

- Integration von H5P-Inhalten in die **Lernwerkstattarbeit** (sinnvoller Wechsel von praktischem/analogem und digitalem Arbeiten) zu verschiedensten Themen und Fächern.

Natur und Technik: Wasser

Station 4 Station 9 Station 14 Station 15

Frage zum Erklärvideo:
Wie viel Liter Wasser sollte man täglich zu sich nehmen?

0,5 Liter

5 Liter

2 bis 3 Liter

➔

Reuse H-P

<https://ms-altdorf.de/e-learning/lernwerkstatt/#wasser>

Inhaltsverzeichnis „Wasser“				
Station	Thema	Sozial- form	Datum	Womit?
Wasser auf der Erde				
1	Wasserverteilung auf der Erde	PA		
2	Wasser ist kostbar (Teil 1)	EA		
3	Wasser ist kostbar (Teil 2)	EA		
4	Was passiert, wenn ich Salzwasser trinke?	EA		
Darum ist Wasser wichtig				
5	Der tägliche Wasserverbrauch	EA		
6	Wasserverbrauch bei der Herstellung von Produkten	PA		
7	Was ist virtuelles Wasser?	EA		
8	Darum ist Wasser ist so wichtig	EA		
Eigenschaften von Wasser				
9	Naturwissenschaftliches Arbeiten	EA		
10	Kann eine Büroklammer auf dem Wasser schwimmen?	PA		

DIDAKTISCHE SETTINGS

- „Ernährung und Soziales“: Vorbereitung und Hilfe für **Übungsprojekte** und die **Projektprüfung**

Das Deckblatt 1 / 13

Ernährung und Soziales

- Das Deckblatt
- Benenne die Bestandteile...
- Das Inhaltsverzeichnis...
- Der Letzttext
- Arbeits- und Zeitplan
- Mindmap
- Menükarte
- Rezepte
- Organisationsplan
- Einkaufsliste
- Präsentation
- Reflexion
- Quellenverzeichnis
- Zusammenfassung und Einsenden

MSA Projektmappe im Fach Soziales

Wir laden Freunde zum Essen ein

Name, Klasse
Datum
Gruppenmitglieder

Wegweiser zur Projektmappe

Reflexion 11 / 13

Ernährung und Soziales

Reflexion

1. Überdenke zunächst deine Rolle.

2. Überdenke nun die Qualität eurer Teamarbeit:

- Wie bist du an die Informationen/Materialien gekommen?
- Mit welchem Teil der Arbeit bist du besonders zufrieden?
- Was ist dir besonders gut/weniger gut gelungen?
- Wie würdest du das nächste Mal planen?
- Wie ging es dir während des Projektes?
- Was könntest du an deiner Teamrolle verbessern?
- Was ist deiner Meinung nach im Team gut/schlecht gelaufen?
- Wie ist die Arbeit im Team gelungen?
- Wie habt ihr Schwierigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten in eurer Gruppe gelöst?

Ziehe die Wörter in die richtigen Felder!

Du hast nach dem Projekt die Gelegenheit zu berichten, wie es dir bei der Durchführung ging:
Die Reflexion soll ein _____ Text sein!
Schreibe in der _____!
Verwende die Zeitform _____ (= 1. Vergangenheit).
Achte auf _____.

zusammenhängender
Rechtschreibfehler
Präteritum
Ich-Form

Überprüfen

DIDAKTISCHE SETTINGS

- **„Ernährung und Soziales“:** Bereitstellung von Aufgabenformaten zur Vertiefung und quantitativen Differenzierung

Lernbereich 2: Ernährung und Gesundheit

10 Regeln der DEC Ernährungspyramide Bestandteile unserer Nahrung Top oder Flop? Bewertung der Lebensmittel Aufgaben der Nährstoffe

Finde die Wörter aus der Liste

M	I	N	E	R	A	L	S	T	O	F	F	E
S	E	N	I	M	A	T	I	V	H	G	H	Z
E	T	A	R	D	Y	H	N	E	L	H	O	K
L	F	S	R	F	H	Y	X	E	G	M	L	E
L	W	A	S	S	E	R	H	D	T	F	W	Q
T	T	E	F	I	A	R	R	J	Z	A	I	E
Q	H	H	N	S	O	S	S	I	E	W	I	E
S	O	W	S	G	F	S	C	I	W	F	S	U
N	C	S	U	G	G	H	J	K	O	M	L	P
B	A	L	L	A	S	T	S	T	O	F	F	E
P	P	G	I	M	B	U	T	J	C	Q	O	F
P	W	M	L	P	G	W	Z	G	F	Z	P	F
O	D	H	A	N	Z	Z	P	G	L	M	C	L

Find the words

- Kohlenhydrate
- Wasser
- Eiweiss
- Fett
- Mineralstoffe
- Vitamine
- Ballaststoffe

Time Spent : 0:00 0 of 7 found

Check

Modul „Du bist - was du isst!“

Aufbau der Ernährungspyramide **1**

Meine Einschätzung:

Die Bearbeitung der Station ist mir...

sehr leicht gefallen
 leicht gefallen
 teilweise schwer gefallen
 sehr schwer gefallen

SCHULENTWICKLUNGSPROZESS



Seit Beginn des Konzeptes im April 2020 werden digitale Aufgabenformate generiert, sodass unser **Aufgabenpool immer weiter wächst**.

Es ist geplant, nun auch Schülerinnen und Schüler in den **Gestaltungsprozess** zu integrieren und ein umfassendes Schülerfeedback einzuholen.

Die Aufgaben werden von der Schülerschaft sehr gut angenommen und entwickeln sich zu einem **festen Bestandteil der Unterrichtskultur** an der MS Altdorf.

Das **eigenverantwortliche Lernen und Arbeiten** rückt damit noch mehr in den Fokus.

FEEDBACK DER SCHÜLER/INNEN DER 9. KLASSEN

„Mir hat die Arbeit mit der Lernlandkarte geholfen, weil ich mich damit sehr gut auf die Probe vorbereiten konnte.“

„Ich habe jede freie Stunde dafür genutzt, einmal bin ich länger in der Schule geblieben.“

„Auch von zuhause war es kein Problem, weiter zu arbeiten, denn mithilfe der QR-Codes war der Zugriff auf die Alternative zum Schulbuch möglich.“

„Ich habe sehr viele Aufgaben zuhause gemacht, ich wusste genau, was ich üben muss, es war eine sehr gute Wiederholung.“

„Die Helfer konnten mir bei meinen Problemen weiterhelfen.“

„Ich fand toll, dass ich auch zuhause arbeiten konnte, wenn ich krank war.“

„Ich konnte in meinem Tempo üben und selbstständig arbeiten.“

„Das nächste Mal möchte ich entspannter arbeiten, es war stressig, ich muss mir meine Arbeit besser einteilen.“

„Außerdem fand ich schön, dass alle Lösungen in teams waren und man damit auch gut korrigieren konnte.“

FEEDBACK DER SCHÜLER/INNEN DER 7. KLASSEN

„Ab manchen Tagen hatte ich keine Lust zu arbeiten, aber ich habe mich durchgeboxt und nur eine Aufgabe gemacht.“

„Es hat mit Spaß gemacht mit Freunden zu arbeiten, die konnten mir bei Problemen weiterhelfen.“

„Ich habe vergessen, regelmäßig den Arbeitsnachweis zu führen und ich muss noch mehr zuhause arbeiten.“

„Ich mag es auch total, wenn ich alleine entscheiden konnte, welche Aufgabe ich machen möchte.“

„Immer wenn ich Hilfe bei Aufgaben brauchte, war da ein Lehrer.“

„Wenn wir an der Lernlandkarte gearbeitet haben, war es immer sehr leise, ich konnte mich gut konzentrieren.“

„Eigentlich habe ich keine Helfer gebraucht, außer daheim, da war mein Papa der Helfer.“

„Ich hoffe, wir machen nochmal eine Lernlandkarten-Woche, vielleicht auch in anderen Fächern.“

„Ich habe mich darüber gefreut, dass meine Lernlandkarte ein Vorbild für manche Schüler war.“

FEEDBACK DER ELTERN



Für herausragende, nachhaltige und engagierte
Lehr­tätigkeit an allgemein bildenden Schulen
im Landkreis Nürnberger Land
ver­gibt der RC Nürnberger Land
den Rotary-Preis für Lehrerinnen und Lehrer

Ulrich Griebel Preis
SUMMA CUM LAUDE

Für diese Auszeichnung wurde im Jahr 2021

das
Kollegium

stellvertreten durch Rektorin Astrid Boekamp

vom Elternbeirat der
Mittelschule Altdorf
nominiert.

Mit Dank und Anerkennung für
vorbildliche Arbeit zum Wohle
unserer Kinder.

Lauf, den 20. Juli 2021

Rotary Club
Nürnberger Land


Carlo Finck
Präsident

Landkreis
Nürnberger Land


Armin Kröder
Landrat

Aus dem Nominierungsvorschlag des Elternbeirats
zum Ulrich-Griebel-Preis SUMMA CUM LAUDE:

„Unser Kollegium hat die Homepage weiterhin toll
ausgebaut. Unser E-Learning Bereich, ohne
Passwörter – zugänglich für Jedermann und
kostenfrei! – wuchs gewaltig.“